

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Suhr und der Fraktion DIE GRÜNEN**

**zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1987**

**hier: Einzelplan 09**

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft**

**— Drucksachen 10/5900 Anlage, 10/6309, 10/6331 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Rahmen des ökologischen Umbauprogramms wird in Kapitel 09 02 Titelgruppe 07 folgender neuer Titel ausgebracht:

„Förderung der Verbraucheraufklärung durch unabhängige Verbände und Initiativen 3 000 000 DM“

Bonn, den 20. November 1986

**Dr. Müller (Bremen)**

**Suhr**

**Borgmann, Hönes und Fraktion**

### **Begründung**

Es sollen Projekte und Initiativen für eine kritische Verbraucherklärung unterstützt werden, die bisher nicht staatlich bezuschußt wurden.

Denn neben den aus dem Bundeshaushalt finanzierten Institutionen haben sich zahlreiche Initiativen zur Verbraucherinformation gebildet, die die berücksichtigten Probleme zum Gegenstand ihrer Arbeit machen.

Gefördert werden sollen folgende Institutionen und Projekte:

- die Zeitschrift „Öko-Test“
- die Interessengemeinschaft der Holzschutzmittelgeschädigten
- das Institut für Baubiologie
- die „Freie Arbeitergemeinschaft alternativer Verbraucher“
- die Arbeitsgemeinschaft für Verbraucherfragen
- die Arbeitsgemeinschaft Bauern und Verbraucher e. V.
- die Gesellschaft für Gesundheitsberatung.

